



---

## **Was versteht man unter EX-IN?**

# **Wie können EX-IN-GenesungsbegleiterInnen im BWG / BWF eingesetzt werden?**

Bundestagung BWG in Landshut: 27.09.2018  
Daniel Geith, Wolfgang Schneider-Pannewick



# Was erwartet Sie?

---

- **Der EX-IN-Kurs**
  - Persönliche Erfahrungen mit dem Kurs
  - Grundsätzliche Infos
- **Erfahrungsberichte über die Zusammenarbeit**
  - Einer Fachkraft
  - Eines EX-IN-Genesungsbegleiters
- **Einsatzmöglichkeiten für EX-IN-GenesungsbegleiterInnen**
  - Murmelgruppen
  - Impulse und Ideen
    - aus Sicht einer Fachkraft
    - aus Sicht einer Gästin im BWG



# Was versteht man unter EX-IN?

---

- **EX-IN** = „Experienced Involvement“
  - Einbeziehung Betroffener und ihrer Krisen- und Genesungserfahrung in die professionelle Arbeit
  - Einjährige Qualifizierung für Menschen mit schweren Krisenerfahrungen
  - Reflexion der eigenen Krisen- und Genesungserfahrung
  - Erfahrungswissen als Ergänzung zu Fachwissen

- **Entwicklung von Erfahrungswissen**
  - Reflexion der eigenen Erlebnisse,  
Worte finden für das was mir widerfahren ist  
(Ich-Wissen entwickeln)
  - Im Austausch mit anderen hören, wie es anderen ergeht  
(DU-Wissen aufnehmen)
  - Übereinstimmungen herausfiltern  
(Wir-Wissen entwickeln)
  - Differenzieren lernen, was ist gemeinsame Erfahrung und  
wo unterscheide ich mich von dir/euch
  - Abgleich mit professionellem Wissen



# EX-IN Kurs

---

- **Voraussetzungen**
  - Erfahrung mit schweren seelischen Erschütterungen und deren Bewältigung
  - Keine akute Krise, kein akutes Suchtproblem
  - Möglichst Vorerfahrung in Selbsthilfe oder Trialog
  - Bereitschaft, über sich in der Gruppe zu sprechen
  - Bereitschaft, sich auf Gruppenprozesse einzulassen
  - Bereitschaft zur Selbstfürsorge
  - Soziales Netz zur Begleitung während des Kurses



# EX-IN Kurs

---

- **Anforderungen**
  - Kursmodule
    - 5 Basismodule
    - 6 Aufbaumodule
    - 1 Abschlussmodul
  - Praktika
    - Schnupperpraktikum (mind. 40 Stunden)
    - Aufbaupraktikum (mind. 80 Stunden)
  - Erstellung eines eigenen Portfolios
  - Abschlusspräsentation

# EX-IN Kurs

---

- **Inhalte der Module**
  - Basismodule
    - Gesundheit und Wohlbefinden – Salutogenese
    - Empowerment in Theorie und Praxis
    - Erfahrung und Teilhabe
    - Recovery – Genesung und Wiedererstarben
    - Trialog



# EX-IN Kurs

---

- **Inhalte der Module**

- Aufbaumodule

- Fürsprache (unabhängig, durch Betroffene)
    - Selbsterforschung: der eigenen Erfahrung Sinn geben
    - Ganzheitliche Bestandsaufnahme - Assessment
    - Beraten und Begleiten - Genesungsbegleitung
    - Krisensituationen - Krisenintervention
    - Lernen und Lehren





# EX-IN Kurs

---

- **Leitung:**
  - Immer im Tandem
  - Betroffene/r mit EX-IN GenesungsbegleiterInnen-Kurs und EX-IN Trainerausbildung
  - Profi aus dem psychiatrischen Bereich mit EX-IN Trainerausbildung
  
- **Gruppengröße:**
  - 15 – 20 Teilnehmende

**EX-IN**

---



# Von Erfahrenen zu Experten



## „Murmelgruppen“ (je 2-3)

---

- **Welche Möglichkeiten und welche Schwierigkeiten sehen Sie im Einsatz von EX-IN-GenesungsbegleiterInnen im BWG / BWF ?**



# Statement einer Fachkraft

---

- EX-IN-Genesungsbegleiter/in, Gast und Gastfamilie sprechen manchmal eine „ähnliche Sprache“, anders als Fachleute mit Studium.  
Ein/e EX-IN-Genesungsbegleiter/in könnte hier in eigenen Worten, Zusammenhänge ohne Fachbegriffe besser und verständlicher erklären.



# Statement einer Fachkraft

---

- Ein/e EX-IN-Genesungsbegleiter/in könnte bei Zielformulierungen und bei der Entwicklung von Zielen für die Gäste unterstützen.
- Ein/e EX-IN-Genesungsbegleiter/in könnte auch Mitarbeiter/innen im BWG als Berater/in dienen, bei Krisen als zusätzlicher Beobachter da sein und durch die andere Perspektive auch auf andere Lösungen kommen.



# Statement einer Gästin im BWG

---

Ich wünsche mir eine/n EX-IN-Genesungsbegleiter/in  
als betreuende Mitarbeiter/in.

Und das sind meine Gründe:



# Statement einer Gästin im BWG

---

- Zu einem/er EX-IN-Mitarbeiter/in ist eine andere Art von Vertrauensbasis möglich. Ich kann sein wie ich bin, ohne Angst haben zu müssen, mich daneben zu benehmen.
- Ein EX-IN‘ler ist für mich ein Vermittler zwischen zwei Welten. Er versteht die Betroffenenenseite und die Seite des Fachpersonals.



# Statement einer Gästin im BWG

---

- Lösungsvorschläge für schwierige Konflikte oder Alltagsprobleme nimmt man von einem EX-IN'ler als Betroffener eher an, z.B. Arbeitslosigkeit, Angst, depressive Verstimmung...  
Der EX-IN'ler ist da oft genug selbst durchgegangen.
- In Krisensituationen brauche ich oft eine engmaschige Betreuung. Da tut es einfach gut, wenn man jemanden hat, der die Gedanken und Emotionen nachempfinden kann.





# Statement einer Gästin im BWG

---

- Probleme mit Medikamenten und deren Nebenwirkungen kann ich besser mit jemandem besprechen, der diese Erfahrungen selbst gemacht hat.
- Hätte ich einen Genesungsbegleiter der sich mit DBT auskennt, würde ich mit Sicherheit öfter trainieren.
- Für mich persönlich wäre eine EX-IN-Mitarbeiter eine Art Vorbild, im Sinne von: Jemand der die Erkrankung überwunden hat.



---

Ich wünsche mir eine/n EX-IN-Genesungsbegleiter/in  
als betreuende Mitarbeiter/in.